

Möbelhaus Bezold war „Marktplatz“ für Aussteller und Besucher



NEUNKIRCHEN — Bereits zum 21. Mal hat das Möbelhaus Bezold im Rahmen des Neunkirchener Sommerfests einen Tag der offenen Tür veranstaltet, der gleichzeitig wieder als „Marktplatz“ für heimische Unternehmer diente. 13 Aussteller im und vor dem Haus informierten über ihr Leistungsangebot, vom Maler, über

den Dachdecker bis hin zur Kräuterpädagogin und biologisch wertvolle Tiernahrung. Im Möbelhaus Bezold selbst gab es wieder zahlreiche Sonderaktionen, wie zum Beispiel Vorführungen mit dem Dampfgarer oder zum Thema Induktionskochen. Auf die Kleinen wartete eine Gokart-Bahn, die voll in Beschlag genommen

wurde. Bei einem Gewinnspiel wurden 25 Preise vergeben - vom Stabmixer bis zum Staubsauger. Angelika und Bernd Grünhanner freuten sich, dass wieder viele Besucher vorbeischauten.

Fotos: U. Wolf

Benecke neu im Vorstand

Raiffeisenbank stellt Weichen für die Zukunft



Aufsichtsratsvorsitzender Robert Hempfing (rechts) sowie sein Stellvertreter Walter Meier (links) gratulieren Stefan Benecke (Mitte) anlässlich der Bestellung zum Vorstand.

ECKENTAL — Der Aufsichtsrat der Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG hat Stefan Benecke als weiteres Vorstandsmitglied der Bank bestellt.

Hierdurch sei vorausschauend die Nachfolgeregelung getroffen, wenn der langjährige Vorstandsvorsitzende Wolfgang Holler zum 31. Mai 2019 in den Ruhestand geht, heißt es in einer Pressemitteilung. Durch den gemeinsamen Zeitraum von einem Jahr sei eine geordnete Übernahme der verantworteten Bereiche sichergestellt.

Mit Stefan Benecke, gelernter Bankkaufmann und studierter Di-

plom-Wirtschaftsjurist, erfolgt die Neubesetzung aus dem eigenen Haus. Benecke ist bereits seit 2005 in verantwortlicher Position bei den Vereinigten Raiffeisenbanken tätig. Er hat 2012 erfolgreich die Fortbildung zum Diplom-Bankbetriebswirt Management an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur absolviert. Im April 2013 wurde ihm die Prokura erteilt und zum 1. Januar 2015 erfolgte die Ernennung zum Mitglied der Geschäftsleitung.

Mit der Bestellung von Direktor Benecke zum Vorstand sehen sich die Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG nachhaltig aufgestellt.

BRK wirtschaftet vorbildlich

Externe Prüfer im Haus

LAUF — Wie auch in den Vorjahren, haben unabhängige Wirtschaftsprüfer dem BRK-Kreisverband Nürnberger Land erneut bescheinigt, dass der Sozialverband vorbildlich wirtschaftet.

An mehreren Tagen unterzog die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC die Buchführung und die Mittelverwendung des BRK einer eingehenden Prüfung. Im Ergebnis wurde der einwandfreie Umgang mit den Finanzmitteln bescheinigt. „Wir wollen damit unseren Fördermitgliedern, Spendern, Geschäftspartnern und nicht zuletzt der Öffentlichkeit nachweisen, dass wir mit den uns anvertrauten Geldern ordnungsgemäß und im Sinne der satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes umgehen“, so Kreisgeschäftsführer Markus Deyhle.

Neben der Prüfung der Finanzen hat das Rote Kreuz auch seine Abläufe in Rettungsdienst, Pflege, Kindertagesstätten, Hausnotruf und Ausbildung erneut zertifizieren lassen. Auditoren der Prüfgesellschaft DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen) bescheinigten dem BRK dabei die Erfüllung aller Vorgaben sowie ein gut gelebtes Qualitätsmanagement.

Wiedehopf und Wendehals

Zapf, LBV und Staatsforsten starten Vogelschutz-Programm

SCHWAIG — Der Landesbund für Vogelschutz (LBV), die Bayerischen Staatsforsten und das Kalksandstein-Unternehmen Zapfwerke arbeiten seit Jahren intensiv zusammen. Jetzt wurde ein Brutprogramm für den Wiedehopf und den Wendehals ins Leben gerufen.

Quarzsandgruben sind für das Geschäftsmodell der Zapfwerke unabdingbar: Aus diesen gewinnt das fränkische Unternehmen seine Rohstoffe für die Produktion von Kalksandstein. Doch dass Sandgruben grundsätzlich ein schädlicher Eingriff in „wilde“ Natur seien, wollen weder Zapf-Geschäftsführer Wolfgang Zapf noch Bernd Michl, 1. Vorsitzender der Feuchter Regionalgruppe des Landesbundes für Vogelschutz, so stehen lassen.

Michl schätzt die Sandgruben – sowohl die Grube „Schlüsselfelder Holz“ bei Feucht als auch die Grube „Kreuzstein“ nahe Schwaig – in ihrer ökologischen Wertigkeit hoch ein: „Während die Waldvogelarten gut zurechtkommen, also genug Gehölze für sie vorhanden sind, gibt es viel zu wenig geeignete Lebensräume für die stark bedrohten Vogelarten der Agrar- und Kulturlandschaft. Der LBV und Zapf arbeiten seit 2011 zusammen.“

Der Wiedehopf nistet in Kästen nahe des sandigen Erdbodens und der Wendehals eher in Kästen ab zwei Meter Höhe. Die weiten Sandgruben als insektenvielfältiges Biotop seien für beide Vogelarten „besonders gut geeignet“, erklärt Bernd Michl. Nisthöhlen etwa in abgestorbenen oder alten Bäumen, in denen die Wendehälse auch brüten würden, gibt es wegen der regen Forstwirtschaft immer seltener.

Um speziell das Wiedehopf-Vorkommen zu fördern, sollen in der „Kreuzstein“-Grube bei Schwaig zusätzlich drei Nisthilfen aufgestellt werden – sowie im Landkreis zahlreiche weitere Kästen. Das Besondere an den Zapf-Sandgruben ist, dass in den letzten Jahren immer wieder einzelne Wiedehopfe beobachtet wurden. In Deutschland ist der Bestand auf 380 bis 460 Paare zurückgegangen.

Vor kurzem legten Dr. Ruth Dirsch, Mitarbeiterin im Leitungsdienst des Forstbetriebs Nürnberg, zusammen mit Wolfgang Zapf, Wolfgang Chunesek und Bernd Michl (beide LBV) den Startschuss für das gemeinsame Projekt. Die seltenen Vögel sollen zum Brüten in den Sandgruben heimisch werden. „Für sie“, so Wolfgang Zapf, „sind unsere Sandgruben echte Refugien“.

Neuer Finanzchef unter Südwohle-Dach

Robert Seibold wird CFO der ERWO Holding AG — Bereits seit 1998 für Unternehmen tätig

SCHWAIG — Robert Seibold (51) wird mit Wirkung zum 1. August 2018 zum neuen CFO der ERWO Holding AG sowie der Hoftex Group AG berufen. Die ERWO ist die Dachgesellschaft der in Schwaig beheimateten Südwohle Group und darüber hinaus Mehrheitseigentümer der Hoftex Group. Seibold folgt damit auf Jacques van den Burg (43), der die Gruppe nach erfolgreicher finanzieller und organisatorischer Neu-

ausrichtung verlassen wird, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

Der Finanzexperte Robert Seibold ist bereits seit 1998 für die Südwohle Group in diversen Führungsfunktionen im Bereich Finanzen tätig. Zunächst agierte er als Assistent des Leiters des Finanz- und Rechnungswesens. Im Jahr 2003 stieg er als Director Finance innerhalb der Südwohle Group zum Bereichsleiter auf,

bevor ihm im Jahre 2012 Prokura übertragen wurde. Ab 2013 war Robert Seibold als Director Finance & Business Organisation verantwortlich. Im Januar 2017 wurde er in die Geschäftsführung der Südwohle GmbH & Co. KG als Leiter des Bereichs Finanzen berufen. Neben seinen bestehenden Aufgaben bei der Südwohle Group wird Seibold nun neuer CFO der ERWO und der Hoftex Group.



3. PZ-Leserreise nach Karlsbad und Loket mit neuem Programm

Mit der Pegnitz-Zeitung auf den Spuren Kaiser Karls IV. 2-Tages-Fahrt zum Preis von € 290,- im DZ und € 330,- im EZ

Von Kaiser Karl IV. bis in die mondäne Zeit des Jugendstils spannt sich der historische Bogen dieser Reise. Eingebettet in der malerischen Flusslandschaft der Eger und des Kaiserwaldes liegt die ehemalige Königsstadt **Loket/Elbogen**. Hier dominiert die Lieblingsburg von Karl IV. – im Schloss **Becov** ist der Maurerschrein, ein nationaler Kulturschatz von gesamt-europäischer Bedeutung, zu bewundern. Er wurde 1985 vergraben in der Burgkapelle entdeckt und gilt als einer der größten Funde des 20. Jahrhunderts.

In **Karlsbad** finden ein musikalischer Trachtenumzug internationaler Folklorekünstler statt sowie der Jahrmarkt des Volkshandwerks. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die einzigartige Architektur mit einer audiovisuellen Show mit Lichteffekten beleuchtet.

Ein kulinarisches Erlebnis nach altslawischer Art erwartet uns in Loket und ein einzigartiges Ambiente im Felsenrestaurant in Chodovar Plana. Die

historische Reithalle von **Tachov** ist nach der Spanischen Hofreitschule in Wien die zweitgrößte in Mitteleuropa. Führung mit einer einstündigen konzertanten Aufführung.

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt im modernen 4-Sterne-Reisebus der Firma Kraus-Reisen, alle Eintrittsgelder und Führungen, **Mittagessen in Loket** (Spanferkel aus dem Erdofen), Abendessen 3 Gänge nach Wahl/Übernachtung/Frühstück im **4-Sterne Spa Hotel Vienna House Dvorak in Karlsbad**, **Mittagessen im Felsenrestaurant**, Getränke sind im Reisepreis NICHT enthalten.

Reiseleitung durch Kulturagentur Werner Holler M.A. und Barbara Brandmüller.

Abreise Samstag 8.9., 8 Uhr am Bahnhof Lauf rechts, Rückkunft am Sonntag gegen 19 Uhr.

**Reisetermin:
8./9. September 2018**

Anmeldung unter Anzahlung von € 50,- pro Person bei der Pegnitz-Zeitung in Lauf, Nürnberger Str. 19. Mindestteilnehmerzahl 20. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40. Informationen gerne unter Telefon: 09123/175-112.

